



27.10.2009 11:40:00

Riesterfonds auf dem Prüfstand

Euro testet Riesterfonds / Performance hängt von den Kosten ab / Kein Produkt ist in jeweils allen Kapitalmarkt-Szenarien überlegen / Testsieger: DWS Riesterrente Premium

Unbeschadet von der Finanzkrise boomt die Vermarktung von Riesterverträgen. Immer mehr Anbieter versuchen, sich den Markt der Altersvorsorge von Privatanlegern zu erschließen. Neben den Versicherungen machen inzwischen auch Banken und Fondsgesellschaften entsprechende Angebote.

Das Wirtschaftsmagazin Euro hat nun zehn marktführende Produkte auf Aktienfondsbasis von der renommierten Frankfurter MathFinance AG unter Leitung von Prof. Uwe Wystup quantitativ testen lassen. Ziel war es, mit den getesteten Produkten auf über 60 Prozent Marktabdeckung (Basis 2008) zu kommen. Getestet wurden ausschließlich fondsbasierte Riesterangebote hinsichtlich Kosten und Kapitalmarkt-Verhalten der zugrunde liegenden Investment-Strategien (Monte-Carlo-Simulation). Euro analysierte u. a. die Deka Bonusrente, Hamburg-Mannheimer Kaiserrente, AXA TwinStar Rente Invest, DWS Riesterrente Premium und die CiV Reform Rente.

In der Vergleichsanalyse wurden die Verteilungen des bei Renteneintritt zur Verfügung stehenden Kapitals über einen Anlagehorizont von 37 Jahren (jeweils mit und ohne Kosten) simuliert. Dabei wurden optimistische, pessimistische und gemischte Szenarien sowie zwei verschiedene Kundentypen betrachtet.

Im Ergebnis zeigt sich, dass vor allem die jeweiligen Gebühren maßgeblich zum Erfolg einer Anlage beitragen. Dabei ist keines der getesteten Produkte seinen Mitbewerbern in allen Marktszenarien überlegen.

Am häufigsten schlug der CPPI-Ansatz der DWS die Konkurrenz-Strategien. In 50 Prozent aller Szenarien belegte das DWS-Konstrukt den ersten Platz, in einigen weiteren lag es unter den Top 3. Schwächen zeigte das Produkt in sehr pessimistischen Szenarien. Doch wegen ihrer relativen Robustheit geht die DWS Riesterrente Premium aus dem Gesamtranking als Testsieger hervor. Ebenfalls robust und über viele Szenarien überdurchschnittlich schnitten die Produkte von AXA und Deka ab.

Die vollständige Auswertung sowie einen korrespondierenden Test von 45 Rürup-Angeboten lesen Sie in Ausgabe 12/09 von Euro, die am 18. November erscheint.